

**Schulinternes Curriculum
nach dem Kernlehrplan für das Gymnasium / Sek I
im Fach**

Musik

Stand: März 2020

Inhalt

- 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit
- 2 Entscheidungen zum Unterricht
 - 2.1 Unterrichtsvorhaben
 - 2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit
 - 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung
 - 2.4 Lehr- und Lernmittel
- 3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen
- 4 Qualitätssicherung und Evaluation

1 Rahmenbedingungen im Fach Musik

Unterrichtsstruktur im Fach Musik

Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums ADS erhalten im Sinne der Vorgaben der APO SI für das Fach Musik in der Sekundarstufe I Unterricht in

Klasse 5	2 Std durchgehend,
Klasse 6	2 Std durchgehend
Klasse 7	1 Std durchgehend,
Klasse 8	2 Std halbjährlich im Wechsel mit Kunst,
Klasse 9	2 Std halbjährlich im Wechsel mit Kunst.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an den Ensembles ihrer Jahrgangsstufen als AG teilzunehmen:

- für die Jgst. 5-7 Juniorchor
- für die Jgst. 5-12 (Q2) Schulorchester
- für die Jgst. 8-12 (Q2) Schulchor

In der Q1 werden Schulchor und Schulorchester darüber hinaus als Projektkurse Chorleitung bzw. Orchesterleitung und Arrangement angeboten.

Unterrichtende im Fach Musik

Die Fachschaft Musik besteht zurzeit (Schuljahr 2019/20) aus vier Lehrerinnen und Lehrern mit der Fakultas Musik.

Musisch-künstlerisches Profil (MuKu)

Die Fachschaft Musik richtete 2010 an der ADS gemeinsam mit der Fachschaft Kunst und in Kooperation mit den Deutsch-/Literatur-KollegInnen das musisch-künstlerische Profil (MuKu) für die 5. und 6. Jahrgangsstufen ein. Hier arbeiten S'uS klassen- und fächerübergreifend an der Gestaltung außergewöhnlicher Projekte, die entweder einen musischen oder künstlerischen Schwerpunkt haben und nicht Teil der regulären Curricula sind. Die S'uS erhalten wöchentlich zwei Stunden Unterricht in diesem Profilkurs und werden über vier Halbjahre innerhalb der Erprobungsstufe unterrichtet und bewertet.

In der 5. Jahrgangsstufe studieren die Kinder in der Regel ein Musical ein, welches am Ende des 2. Halbjahres dann in der Aula der ADS aufgeführt wird. Die 6. Jahrgangsstufe widmet sich einem künstlerischen Oberthema (z.B. „Tiere im Zoo“, „Unterwasserwelten“) und präsentiert ihre Arbeiten im Rahmen einer Vernissage an einem Nachmittag dem öffentlichen Publikum. Meist steht die Gestaltung mehrerer großer Leinwände mit Acrylfarben im Vordergrund.

In diesem Zusammenhang ist ebenfalls die enge Kooperation mit dem *Kunstmuseum Solingen* zu erwähnen, da hier den jungen KünstlerInnen die Möglichkeit gegeben wird, ihre Werke für einige Wochen auszuhängen und einem breiten Publikum vorzustellen.

Die August-Dicke-Schule bietet für interessierte Viertklässler sogenannte Schnupperkurse in unseren Räumlichkeiten an. Hier gibt es die Möglichkeit, am musisch-künstlerischen Profil unserer Schule an zwei Nachmittagen aktiv teilzunehmen. Die Kinder erhalten dabei spielerisch einen Eindruck von der Arbeit im musisch-künstlerischen Bereich.

Räumliche Bedingungen und Instrumentarium

Für den Klassen-, Kurs- und Ensembleunterricht stehen zwei Musikräume und ein Vorbereitungsraum sowie ein Keyboardraum mit 17 Keyboards, einer elektrischen Orgel und einem voll ausgestatteten Schlagzeug zur Verfügung. Neben je einer Musikanlage und einem Flügel verfügen die Musikräume Raum außerdem über ein breites Angebot an Percussionsinstrumenten, einen PC mit festinstalliertem Beamer. Die Arbeit mit Notationsprogrammen findet vorwiegend in den allgemeinen Computerräumen der Schule statt.

Für Konzert-, Musical- und Theateraufführungen steht den S'uS und den Lehrkräften eine Aula mit eigenem Flügel, einer vollständigen Bandausstattung sowie einer professionellen Ton- und Lichttechnik zur Verfügung.

Chorproben finden in den Unterrichtsräumen statt, Orchesterproben in der Aula. Auch der MuKu-Kurs arbeitet überwiegend in der Aula.

Methodencurriculum

Laut schulinternem Methodencurriculum werden im Fach Musik neben den fachlichen Inhalten auch verschiedene verpflichtende fächerübergreifende methodische Kompetenzen vermittelt. So ist in Jahrgangsstufe 8 das Vorbereiten und Halten eines Referates auf der Basis der notwendigen Rechercharbeit und des Erlernens von Präsentationstechniken obligatorisch; vgl. Unterrichtsvorhaben Jg. 8.1: „Künstler im Leben und in der Musik – Biographien und Musikstile recherchieren und präsentieren“; S. 23, was in Jahrgangsstufe 9, z.B. im Thema „Schwarz und weiß – Wurzeln afroamerikanischer Musik“; siehe S. 24 unten, um Zitiertechniken und Handouts erweitert und vertieft wird.

Konzerte

Fester Bestandteil des Schulkalenders sind jedes Jahr zwei Konzerte der Schule. Das Sommerkonzert bildet ein musikalisches Highlight kurz vor den Sommerferien. Hier liegt der Schwerpunkt darauf, dass die in unserer Schule etablierten Ensembles ein gemeinsames Programm gestalten: Unser Schulorchester und unsere Schulchöre zeigen ein unterhaltsames, anspruchsvolles Programm, das jedes Jahr mit unterschiedlichem Schwerpunkt entwickelt wird. Während im Juniorchor Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 mitsingen, öffnet sich der mehrstimmige Schulchor allen Musikinteressierten unserer Schulgemeinschaft, also allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Ehemaligen. Häufig erarbeiten der Schulchor und das Orchester zusätzlich zu ihren individuellen Programmpunkten auch ein gemeinsames Stück.

Kurz vor den Weihnachtsferien sind noch einmal alle eingeladen, beim Weihnachtskonzert ihre musikalischen Beiträge auf unserer Aulabühne zu präsentieren. Die Besonderheit dieses Konzerts liegt in dem gemeinsamen offenen Singen im Anschluss an das offizielle Programm.

Weiterhin versuchen wir, unseren Schülerinnen und Schülern durch Konzertbesuche, die entweder im Rahmen einer Unterrichtsreihe oder unabhängig vom Unterricht für einzelne Kurse und Klassen oder den ganzen Jahrgang angeboten werden, das kulturelle Leben ihrer Stadt bzw. Region näher zu bringen und ihnen einen Zugang zur kulturell-kreativen Welt zu verschaffen. Die im Solinger Theater- und Konzerthaus von den Bergischen Symphonikern jährlich angebotenen Schulkonzerte, bei denen musikalische Werke nicht nur vorgespielt, sondern auch erklärt werden, stoßen bei unseren Unterstufenschülerinnen und -schülern stets auf reges Interesse.

Die älteren S'uS haben die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren MusiklehrerInnen nach Anmeldung beim Förderverein der Bergischen Symphoniker kostenlos die regulären Philharmonischen Konzerte des städtischen Orchesters zu besuchen.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufen 5 und 6

Jahrgangsstufe 5, 1. Halbjahr	
<p>Unterrichtsvorhaben 5.1:</p> <p>Thema: Musik stellt Tiere dar – Programmmusik untersuchen und gestalten</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck der Musik • entwerfen und realisieren kurze Eigenkompositionen • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen <p>Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik in Verbindung mit Sprache ○ Musik in Verbindung mit Bildern ○ Musik in Verbindung mit Bewegung <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 5.2:</p> <p>Thema: Musikalische Lebensläufe – verschiedene Kompositionen im Laufe eines Komponistenlebens</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen (z.B. Mittelalter und Barock) • ordnen Musik in einen historischen oder biographischen Kontext ein <p>Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik im historischen Kontext: biographische Prägungen <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>
<p>Unterrichtsvorhaben 5.3:</p> <p>Thema: Musik in Szene gesetzt – Einblicke in das Musiktheater</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund szenischer Gestaltungsmöglichkeiten • realisieren kleinere Szenen einer Oper/ eines Musicals/Singspiels und entwickeln kleine Tänze oder Choreographien • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Inszenierungsmöglichkeiten <p>Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen von Musik: Musik und Bühne <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>	

Jahrgangsstufe 5, 2. Halbjahr	
<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.4:</i></p> <p>Thema: Naturgeschehen in Musik – Klanggeschehen (nach)erleben, entwerfen und realisieren</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage von Analyseergebnissen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen <p>Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik in Verbindung mit Sprache ○ Musik in Verbindung mit Bildern ○ Musik in Verbindung mit Bewegung <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.5:</i></p> <p>Thema: Kleine Stücke großer Meister</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • erläutern historische und biographische Hintergründe von Musik <p>Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik im historischen Kontext: Stilmerkmale <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>
<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.6:</i></p> <p>Thema: Musik im öffentlichen Raum: Das Schulkonzert für die 5. Klassen – die Instrumente des Orchesters</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung <p>Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen von Musik: Privater und öffentlicher Gebrauch • Die Instrumente des Orchesters <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>	
<p>Summe Jgst. 5: ca. 60 Stunden</p>	

Ordnungssysteme Jg. 5:

1. Rhythmik: Notenwerte, Pausen
2. Melodik: Bewegung im Tonraum, Tonschritt, Tonsprung
3. Tempo: Tempobezeichnungen und -veränderungen
4. Dynamik/Artikulation: abgestufte Lautstärke von pp bis ff, crescendo, decrescendo, Vortragsarten (z.B. legato, staccato)
5. Notation: Tonhöhen, Notenschlüssel, Stammtöne, Vorzeichen, graphische Notation

Klangfarbe/Sound: Ton, Klang, Geräusch, Instrumente, Ensemble, Stimmlagen

Hinweise und Vereinbarungen:

- Kindgemäßes Singen von Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen, (Stimmbildung)
- kindgemäßes Spiel an diversen Instrumenten,
- Vorbereitung der Weihnachtsfeier als optionaler Ersatz eines Unterrichtsvorhabens

Gemeinsamer Konzertbesuch der Bergischen Symphoniker

Jahrgangsstufe 6; 1. Halbjahr	
<p>Unterrichtsvorhaben 6.1:</p> <p>Thema: Musik stellt Bilder oder Naturvorgänge dar – Programmmusik untersuchen und gestalten</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Musik in Verbindung mit Bildern <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 6.2:</p> <p>Thema: Alles hat seine Form – Rondo, Menuett, Variation & Co</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Analyseergebnisse unter Anwendung der Fachsprache • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext • ordnen musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext ein <p>Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik im historischen Kontext: Stilmerkmale <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>
<p>Unterrichtsvorhaben 6.3:</p> <p>Thema: Was steht heute auf dem Spielplan? – Entdeckungen im Musiktheater</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <p>Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen von Musik: Musik und Bühne <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>	

<p>Unterrichtsvorhaben 6.4:</p> <p>Thema: Musik und Liebe – Die Darstellung von Freude und Herzschmerz in Liebesliedern vom Barock bis zur Gegenwart untersuchen und musizieren</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren abendländische Kunstmusik und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biographischen Kontext ein <p>Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik im historisch-kulturellen Kontext: Abendländische Kunstmusik vom Barock bis zur Gegenwart <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 6.5:</p> <p>Thema: Musik und Manipulation – Wirkungen von Musik in Werbesituationen erkunden</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen von Musik • stellen Klanggestaltungen in grafischen oder elementaren traditionellen Notationen dar • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen funktionsgebundener Musik <p>Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Mediale Zusammenhänge ○ Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>
<p>Unterrichtsvorhaben 6.6:</p> <p>Thema: Musik und Traum – Musikalische Darstellungen von (Alp)träumen untersuchen und gestalten</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter mit Hilfe des zur Verfügung stehenden Instrumentariums (vgl. „Rahmenbedingungen für das Fach Musik“, S. 2/3) und ggf. digitaler Medien • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen <p>Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruckskonventionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Abendländische Kunstmusik ○ Textgebundene Musik <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p> <p>Summe Jgst. 6: ca. 60 Stunden</p>	

Ordnungssysteme Jg. 6:

1. Rhythmik: Metrum, Rhythmus und Takt, gerader und ungerader Takt, Auftakt, verschiedene Rhythmuspattern
2. Melodik: Skalen: Dur, Moll, Pentatonik
3. Harmonik: Konsonanz, Dissonanz
4. Formaspekte: Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast;
Formelemente: Strophe, Refrain; Formtypen: Rondo, ABA-Form

Hinweise und Vereinbarungen:





- Kindgemäßes Singen und Stimmbildung,
- Nutzung des Keyboardraums in Verbindung mit digitalen Medien
- Gemeinsamer Konzertbesuch der Bergischen Symphoniker








2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufen 5 und 6








Jahrgangsstufe 5, 1. Halbjahr





UV 5.1: Musik stellt Tiere dar – Programmmusik untersuchen und gestalten





Inhaltlicher Schwerpunkt








 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik in Verbindung mit Sprache ○ Musik in Verbindung mit Bildern ○ Musik in Verbindung mit Bewegung 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
<div data-bbox="188 564 264 639">  <p>Rezeption</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • artikulieren subjektive Höreindrücke (bezogen auf den Ausdruck) • lernen grundlegende musikalische Parameter kennen und können diese in der Musik (wieder-)erkennen und benennen <div data-bbox="188 791 264 866">  <p>Produktion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Gegenstände/Tiere/Situationen gemäß deren Eigenschaften musikalisch mit einfachen rhythmischen und melodischen Mitteln sowie der Zuhilfenahme unterschiedlicher Instrumente und der Stimme altersgemäß darstellen • entwerfen und realisieren kurze Eigenkompositionen • wandeln den sich erschlossenen Inhalt des Musikstückes in eine andere Darstellungsform (Bild, Kurzgeschichte) um <div data-bbox="188 1114 264 1189">  <p>Reflexion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Ausdrucksgesten (durch verschiedene Parameter übermittelt) • Instrumentenkonnotationen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Tonhöhenunterschiede, Tonräume, Tonschritte, Notation von Tonhöhen • Rhythmik: Differenzierung unterschiedlicher Notenwerte, Notation von Notenwerten <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Lesen von Notentexten • Verbalisierung von Klangeindrücken und musikalischen Parametern • Übertragung des musikalischen Ausdrucks in ein bild oder Text <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation • schriftliche Erläuterung • Dokumentation der Lernergebnisse 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antonio Vivaldi: "Die vier Jahreszeiten" • Camille Saint-Saens: „Der Karneval der Tiere“ • Bedrich Smetana: „Die Moldau“ • Cathy Berberian: „Stripsody“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • fächerverbindendes Arbeiten (Kunst, Deutsch) • szenische/tänzerische Darstellungen des Programms <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke • zusätzliche Materialien, z.B. Klett-Themenheft "Programm-Musik" (2006)

UV 5.2: Musikalische Lebensläufe – verschiedene Kompositionen im Laufe eines Komponistenlebens		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> ○ biographische Prägungen 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">   Rezeption </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <div style="margin-bottom: 10px;">   Produktion </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <div style="margin-bottom: 10px;">   Reflexion </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biographischen Kontext ein • erläutern historische und biographische Hintergründe von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenslauf eines Komponisten/einer Komponistin des 18. und 19. Jahrhunderts • Kompositionsgattungen und ihre Bezeichnungen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klangfarben: Streich- und/oder Holzblasinstrumente • Form: Refrainformen, Wiederholung <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stationenlernen • Kurzreferat • Singen • Instrumentales Musizieren <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzreferat • Schriftliche Erläuterung • Präsentationen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Johann Sebastian Bach und berühmte Kompositionen • Georg Friedrich Händel und berühmte Kompositionen • Antonio Vivaldi und berühmte Kompositionen • Wolfgang Amadeus Mozart und berühmte Kompositionen • Joseph Haydn und berühmte Kompositionen • Ludwig van Beethoven und berühmte Kompositionen • Franz Schubert und berühmte Kompositionen • Robert Schumann und berühmte Kompositionen • Clara Schumann und berühmte Kompositionen <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke





UV 5.3: Musik in Szene gesetzt – Einblicke in das Musiktheater		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Verwendungen von Musik	Funktionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik und Bühne 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">   Rezeption </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen den Inhalt einer Oper/Musicals/Singspiels • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die szenische Gestaltung • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund szenischer Gestaltungsmöglichkeiten • deuten den Ausdruck von Musik und ihre Wirkung im Zusammenhang einer Inszenierung <div style="margin-bottom: 10px;">   Produktion </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren (sprechen und singen) kleinere Szenen einer Oper/ eines Musicals/Singspiels • entwerfen zu einem Musikstück der Oper/des Musicals/Singspiels eigene Inszenierungen <div style="margin-bottom: 10px;">   Reflexion </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Musik und Inszenierungsmöglichkeiten • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Inszenierungsmöglichkeiten • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Inszenierungen von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen des Musiktheaters • musikalische Ausdrucksgesten (durch verschiedene Parameter übermittelt) • Instrumentenkennzeichnungen und gesangstechnische Möglichkeiten • Gesangstechniken und instrumentale Spieltechniken • Schauspielerische Gestaltungsmöglichkeiten <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Tonhöhenunterschiede, Tonräume, Tonschritte, Notation von Tonhöhen • Rhythmik: Differenzierung unterschiedlicher Notenwerte, Notation von Notenwerten <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung (ggfs. Vertiefung) in das Lesen von Notentexten • Verbalisierung von Klangeindrücken und musikalischen Parametern • Übertragung des musikalischen Ausdrucks in eine Szenerie <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation • schriftliche Erläuterung • Dokumentation der Lernergebnisse 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wolfgang Amadeus Mozart: „Die Zauberflöte“ • Wolfgang Amadeus Mozart, "Die Entführung aus dem Serail" • Engelbert Humperdinck: „Hänsel und Gretel“ • Carl Orff: „Die Kluge“ • Andrew Lloyd Webber: „Cats“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • fächerverbindendes Arbeiten (Deutsch, Kunst) • szenische/tänzerische Darstellungen der Musik <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke • zusätzliche Materialien, z.B. Klett-Themenheft „Oper“ (2006)








UV 5.4: Naturgeschehen in Musik – Klanggeschehen (nach)erleben, entwerfen und realisieren		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p>Bedeutungen von Musik</p>	Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik in Verbindung mit Sprache ○ Musik in Verbindung mit Bildern ○ Musik in Verbindung mit Bewegung 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik </div> <div>  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalisierte Bewegungen • Klangliche Entwicklungen und Gegensätze • Musik und Bild • Bild und Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Tonhöhenverläufe, Schritte, Sprünge • Rhythmik: Tempo und Metrum, Pausen und ihre Zeichen • Dynamik: Abstufungen und ihre Zeichen • Form: Gliederung, Wiederholung <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stimmliche Gestaltungen (Singen) • Instrumentales Musizieren • Szenisches (Nach)gestalten • Text- und Bildgestaltung <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen von Gestaltungen • (Schriftliche) Erläuterungen von Gestaltungen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ludwig van Beethoven: 6. <i>Symphonie</i> • Benjamin Britten: "Four Sea Interludes" • Edward Elgar: "Sea pictures" • Gioacchino Rossini: "Ouvertüre" zu <i>Wilhelm Tell</i> • Gioacchino Rossini: <i>Barbier von Sevilla</i> • Bedrich Smetana: "Die Moldau" • Antonio Vivaldi: "Vier Jahreszeiten" <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • fächerverbindendes Arbeiten (Kunst) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke

UV 5.5: Kleine Stücke großer Meister		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p>Entwicklungen von Musik</p>	Musik im historischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> ○ Stilmerkmale 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext </div> <div>  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biographischen Kontext ein • erläutern historische und biographische Hintergründe von Musik </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitlesen einer Klavierpartitur • Zusammenspiel von Musik und Tanz • abendländische Kunstmusik des 19. Jahrhunderts, populäre Musikbeispiele • biographische Hintergründe und Zusammenhänge <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung im Notenbild • Melodik: Tonhöhe, Melodiemuster • Tonraum c' - c''', Töne mit Vorzeichen # und b <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörprotokoll • Malen zur Musik • Zuordnen von Bildern zur Musik • Bewegung zur Musik <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation und Erläuterung von Gestaltungen • Schriftliche Erläuterung 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ludwig van Beethoven, „Für Elise“ • Wolfgang Amadeus Mozart, „Rondo alla Turca“ • Robert Schumann, aus dem „Album für die Jugend“ • Aram Khachaturian, „Säbeltanz“ • Johannes Brahms, „Ungarischer Tanz Nr. 5“ • Beatles, „Yellow submarine“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik und Tanz <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke und Klaviernoten








UV 5.6: Musik im öffentlichen Raum: Das Schulkonzert für die 5. Klassen – die Instrumente des Orchesters		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Verwendungen von Musik	Funktionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Privater und öffentlicher Gebrauch 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> Rezeption </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Hörindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> Produktion </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> Reflexion </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumentenkonnotationen • Bauweise verschiedener Instrumentengruppen • Spieltechniken • instrumentale Vorerfahrungen • Das kulturelle Angebot in Solingen • Aufbau eines Sinfonieorchesters • Konzertbesuch (Bergische Symphoniker) • Hörgewohnheiten <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klangfarbe: Tonhöhe und Klanglage der Instrumente • Notation: Notenschlüssel, Notationen der Instrumente, Vorzeichen • Dynamik: dynamische Unterschiede der Instrumente <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörprotokoll • Klassenmusizieren • Kurzreferate • Instrumentenbau • Konzertbericht für die Zeitung <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen • Konzertbericht 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benjamin Britten: "The Young Person's Guide to the Orchestra" • Sergej Prokofjew: „Peter und der Wolf“ • (je nach Konzertprogramm) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzertbesuch • Gestaltung eigener Konzertbeiträge / Klassenkonzert • fächerverbindendes Arbeiten (Physik: Akustik) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke • zusätzliche Materialien, z.B. <i>Praxis des Musikunterrichts</i> 93, 2008 (zu Britten's YPGO)








Jahrgangsstufe 6





UV 6.1: Musik stellt Bilder oder Naturvorgänge dar – Programmmusik untersuchen und gestalten		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p>Bedeutungen von Musik</p>	Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik in Verbindung mit Bildern 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik </div> <div>  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsprinzipien der Musik • Verbindung der Künste Literatur/Malerei/Musik • Tonmalerei • Verhältnis von Bild-Ton, Natur-Ton <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Tonskalen (Dur) • Rhythmik: rhythmisches Begleitspiel (Rhythmusmodelle) • Dynamik: Dynamikverläufe <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notentextanalyse • Hörskizzen und Hörprotokoll • Künstlerische Umsetzung einzelner Hörsequenzen • Gestaltungsaufgaben (z.B. Vertonung eines Gedichts) <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Übung • Präsentation von Gestaltungsaufgaben • Hörquiz 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modest Mussorgski, „Bilder einer Ausstellung“ • Beethoven, Strauß, A.P. Project: Gewittermusik • Richard Strauß, „Till Eulenspiegel“ • Gioachino Rossini, Ouvertüre zu „Wilhelm Tell“ • Gioachino Rossini, „Der Barbier von Sevilla“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fächerübergreifende Aspekte (Deutsch, Kunst) • Besuch Schulkonzert <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke, v.a. „Musixx“ • weiterführende Lehrwerke bzw. Materialien





UV 6.2: Alles hat seine Form – Rondo, Menuett, Variation & Co		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> ○ Stilmerkmale 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext   Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext   Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biographischen Kontext ein 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Struktur einfacher Reihungsformen • Musik in ihrem historischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> ·Aufführungspraktiken früher und heute ·Unterhaltungsmusik im 17./18. Jahrhundert • Instrumentenkunde (Holz und Blech) • Liedgestaltung Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Klangfarbe: Ensemblebesetzungen • Formaspekte: ABA-Form und Rondo-Form; einfache und zweiteilige Liedform • Melodik: Motive Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Notentextanalyse • Hörskizze und Hörprotokoll • Textierung von Hörsequenzen • Rondo-Baupläne erstellen • Spielen und Mitspielen Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übung • Musizieren einfacher Mitspielsätze 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Marc-Antoine Charpentier, Prélude aus dem „Te Deum“ • Ludwig van Beethoven, „Konzert für Violine und Orchester“ D-Dur, 3. Satz • Georg Friedrich Händel, „Suite d-Moll“ für Cembalo • Georg Friedrich Händel, Menuett aus der „Wassermusik“ • Joseph Haydn, „Sinfonie Nr. 94“ G-Dur, 2. Satz • Max Reger, „Variationen für Orchester über ein Thema von Mozart“ op. 132 Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke, besonders „Musixx“ • „Soundcheck“ und andere weiterführende Lehrwerke bzw. Materialien

UV 6.3: Was steht heute auf dem Spielplan? – Entdeckungen im Musiktheater

Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Verwendungen von Musik	Funktionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> o Musik und Bühne 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion   Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang   Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte einer Inszenierung: vom Maskenbildner bis zum Dramaturgen (Mitarbeiter im Musiktheater) • Vielfalt der Künste im Musiktheater als Besonderheit des Genres • Funktion und Wirkung choreografischer Gestaltungselemente • Zusammenspiel von Musik und Text Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: rhythmische Grundmuster (Metrum, Takt), Taktarten • Melodik: Melodiemuster (Wort und Ton); Wdh. Tonraum c'-c''', Vorzeichen b und # • Klangfarbe: Vokalbesetzungen wie Solo, Duett, Ensemble • Dynamik: crescendo, decrescendo Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Notentextanalyse • Szenische und tänzerische Umsetzung ausgewählter Szenen • Kostüm- und Bühnenbildentwürfe Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übung • Präsentation und Erläuterung szenischer Gestaltungen • Präsentation und Erläuterung von Kostüm- und Bühnenbildentwürfen 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Albert Lortzing, Holzschuhtanz aus der Oper „Zar und Zimmermann“ • Igor Strawinsky, "Der Feuervogel" • Carl Orff, "Die Kluge" • Frederick Loewe, "My fair Lady" • Andrew Lloyd Webber, "Cats", "Phantom der Oper", "Starlight Express" Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Schulkonzert Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke, v.a. „Musixx“ • weiterführende Lehrwerke bzw. Materialien

UV 6.4: Musik und Liebe – Die Darstellung von Freude und Herzschmerz in Liebesliedern vom Barock bis zum 19. Jh. untersuchen und musizieren		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Entwicklungen von Musik	Musik im historisch-kulturellen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> ○ Abendländische Kunstmusik vom Barock bis zur Gegenwart 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> Rezeption </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> Produktion </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> Reflexion </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biographischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biographische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale des Barock • das Kunstlied im 19. Jahrhundert <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: melismatische und syllabische Textvertonung, Tonsymbolik des Barock (Figuren) • Harmonik: Dur-Moll-Wechsel • Formaspekte: Liedformen. Frage-Antwort-Strukturen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • klangliche Nachgestaltung (Realisieren von Mitspielsätzen) • Gestaltungsaufgabe unter Einbezug einer historischen Perspektive <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Übung • Erstellen einer Materialsammlung • Präsentation der Gestaltungsergebnisse 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Henry Purcell, "When I'm laid in earth" • Johann Sebastian Bach, "Aus Liebe will mein Heiland sterben" (Matthäuspassion) • Ludwig van Beethoven, "Ich liebe dich" • Franz Schubert, "Sehnsucht" • Robert Schumann, "Im wunderschönen Monat Mai" • Robert Schumann, "Ein Jüngling liebt ein Mädchen" • Robert Schumann, "Ich grolle nicht" • Hugo Wolf, "Auch kleine Dinge" • Gustav Mahler, "Die zwei blauen Augen (von meinem Schatz)" <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbezug fächerübergreifender Module (Deutsch, Religion, Englisch) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke • zusätzliche Materialien, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schöningh, Unterrichtsmodell "Musik und Liebe" (2009) ○ <i>Musik und Unterricht</i> 54, 1999

UV 6.5: Musik und Manipulation – Wirkungen von Musik in Werbesituationen erkunden		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p>Verwendungen von Musik</p>	<p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Mediale Zusammenhänge ○ Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen • stellen Klanggestaltungen in grafischen oder elementaren traditionellen Notationen dar </div> <div>  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen von Musik in der Werbung (Jingles, Werbesong, Backgroundmusik, Adaptionen etc.) • Funktionen und Wirkungen von Musik in der Werbung • Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Melodiearten: Dreiklangsmelodik, Skalenmelodik, Sprungmelodik; Intervalle, melodische Motive • Rhythmik: rhythmische Motive • Formaspekte: Wiederholung, Variante, Kontrast • Klangfarbe: Instrumenten- und Ensemblekonnotationen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Notationen • Erstellen von Rhythmuspartituren • Gestaltungsaufgabe (bearbeiten, nachgestalten, selbst gestalten, ...) <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation und Begründung 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werbejingles aus dem Radio (rein auditiv), z.B. Haribo, Sparkasse, Telekom • Werbejingles aus dem Fernsehen (Kombination Musik – Bild) • Adaptionen, z.B. Warsteiner (> Strauss), Obi (> Queen) • Werbesongs, z.B. "Summer Dreaming" • Backgroundmusik, z.B. Radeberger, LBS <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt: Erstellen eines Werbespots (> Video) • Verwendung von Software zur Audiotbearbeitung • fächerverbindendes Arbeiten (Deutsch, Englisch, Kunst) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke • zusätzliche Materialien, z.B. Internetquellen: <ul style="list-style-type: none"> ○ www.2013musik.com/musik-aus-der-werbung ○ www.musik-aus-der-werbung.de ○ www.WerbeSongs.tv ○ www.Tvsongs.de/werbesongliste

UV 6.6: Musik und Traum – Musikalische Darstellungen von (Alp)träumen untersuchen und gestalten		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p>Bedeutungen von Musik</p>	Ausdruckskonventionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik ○ Textgebundene Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Ausdrucksgesten (durch verschiedene Parameter übermittelt) • Instrumentenkonnotationen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Tonleitern (Dur, Moll) • Notation: Anwendung der Notenschrift, Bassschlüssel • Harmonik: Akkorde (Dur, Moll) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notentextanalyse • Hörprotokoll <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation • schriftliche Erläuterung • Dokumentation der Lernergebnisse 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ludwig van Beethoven, 9. Sinfonie, 4. Satz ("Ode an die Freude") • Franz Schubert, "Frühlingstraum" • Robert Schumann, "Träumerei" • Franz Liszt, "Liebestraum Nr. 3" • Hector Berlioz, <i>Symphonie fantastique</i>, "Songe d'une nuit du sabbat" • Robert Schumann, "Ich hab im Traum geweinet" • "Someday my prince will come" (Miles Davis – Keith Jarrett – Chick Corea) • Beispiele der Filmmusik aus der Traumfabrik Hollywood • The Mamas and the Papas, "California Dreaming" • Xavier Naidoo, "Mein Traum" • Green Day, "Boulevard of Broken Dreams" • Katy Perry, "Teenage Dreams" • <i>Les Miserable</i>, "I dreamed a dream" <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • fächerverbindendes Arbeiten (Deutsch, Kunst) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke • zusätzliche Materialien, z.B. <i>Musik und Unterricht</i> 53, 1998; Klett-Themenheft "Traum und Wirklichkeit" (1999) [für die Oberstufe konzipiert, aber teilweise nutzbar]

2.1.3 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufen 7 bis 9

Jahrgangsstufe 7	
<p>Unterrichtsvorhaben 7.1:</p> <p>Thema: Musik erzählt Geschichten – Programmmusik untersuchen und gestalten</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen <p>Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruckskonventionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Abendländische Kunstmusik ○ Textgebundene Musik <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 7.2:</p> <p>Thema: All you need is love? Liebe, Leid und Leidenschaft in der Pop- und Rockmusik untersuchen und musizieren</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale sowie ihrem strukturellen Aufbau • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • vergleichen musikalische Entwicklungen auf der Basis ihres Wissens über Musik und Liebe in der abendländischen Kunstmusik <p>Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik im historisch-kulturellen Kontext: Populäre Musik <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>

<p>Unterrichtsvorhaben 7.3:</p> <p>Thema: Von Covern, Kopien und Künstlern – Wirkungen musikalischer Originale und Bearbeitungen im Internet erkunden und beurteilen</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen • erörtern Chancen und Risiken eines scheinbar grenzenlosen Internet-Musikmarktes und seiner Präsentationsplattformen <p>Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Verbindungen mit anderen Künsten ○ Mediale Zusammenhänge <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>
--

Summe Jgst. 7: ca. 30 Stunden

Ordnungssysteme Jg. 7:

Rhythmik: Wiederholung der Grundlagen aus der Erprobungsstufe

Melodik: Intervalle der Stammtöne

Harmonik: Dreiklänge: Dur, Moll

Tempo: Tempobezeichnungen

Dynamik/Artikulation: Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen

Formaspekte: Motiv, Thema

Hinweise und Vereinbarungen:

- entwicklungsgemäßes Singen und Stimmbildung,
- Nutzung des Keyboardraums in Verbindung mit digitalen Medien

Jahrgangsstufe 8	
<p>Unterrichtsvorhaben 8.1:</p> <p>Thema: Künstler im Leben und in der Musik – Biographien und Musikstile recherchieren und präsentieren</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren abendländische Kunstmusik des 18. Und 19. Jahrhunderts oder populäre Musik des 20. Jahrh. im Hinblick auf ihre Stilmerkmale realisieren vokale und/oder instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext <p>Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Musik im historisch-kulturellen Kontext: Populäre Musik / abendländische Kunstmusik (je nach Schwerpunkt) <p>Zeitbedarf: ca. 12 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 8.2:</p> <p>Thema: Magische Welten – sinfonische Klanglandschaften.</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter (z.B. Diatonik, Chromatik) und der musikalischen Aussage beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Wirkungen von Musik im Hinblick auf ihre musikalische Aussage <p>Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausdruckskonventionen und Aussagekraft sinfonischer Musik <p>Zeitbedarf: ca. 8 Std.</p>
<p>Unterrichtsvorhaben 8.3:</p> <p>Thema: Musik bewegt – Choreographien zu Musical-/Opernszenen entwickeln und präsentieren</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Analyseergebnisse anschaulich dar bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit <p>Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen: Verbindungen mit anderen Künsten <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>	<p>Fakultativ: <i>Percussion - Workshop mit Cajons</i></p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> vertiefen grundlegende Kenntnisse im Bereich der Rhythmik erleben Rhythmus und Puls als sich bedingende, spannungsvolle musikalische Elemente entwickeln eigenständig Rhythmuspatterns nach gemeinsam erarbeiteten Vorgaben erlernen, bzw. vertiefen das musikalische Zusammenspiel (z.B. durch Zuhören, Agieren, Reagieren) und stärken dadurch ihren sozialen Kompetenzen (z.B. im Bereich Kommunikation) <p>Zeitbedarf: ca. 8 Stunden</p>
<p>Summe Jgst. 8: ca. 30 Std.</p>	

Ordnungssysteme Jg. 8:

Rhythmik: Wiederholungen bekannter rhythmischer Parameter, fakultativ:
Spieltechniken auf der Cajon

Melodik: Diatonik, Chromatik

Harmonik: Wiederholung Dur/Moll Dreiklänge, Quintenzirkel

Klangfarbe, Sound: Klangerzeugung auf der Cajon

Hinweise und Vereinbarungen:

- entwicklungsgemäßes Singen und Stimmbildung,
- Nutzung des Keyboardraums in Verbindung mit digitalen Medien

Fakultativ:

- *Gemeinsamer Besuch eines Musicals/einer Oper*
- *Cajonworkshop*

Jahrgangsstufe 9	
<p>Unterrichtsvorhaben 9.1:</p> <p>Thema: Schwarz und weiß – Wurzeln afroamerikanischer Musik</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale, z.B.: Blues-Schema, Blues-Skala, etc. • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext <p>Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruckskonventionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Populäre Musik <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 9.2:</p> <p>Thema: Original und Bearbeitung – Musikstücke im Wandel der Zeit</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • begründen Urteile über Musik im historisch-kulturellen Kontext <p>Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik im historisch-kulturellen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> ○ Abendländische Kunstmusik ○ Populäre Musik <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>
<p>Unterrichtsvorhaben 9.3:</p> <p>Thema: Musik als Botschaft – Lieder und Instrumentalkompositionen in gesellschaftspolitischen Kontexten</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik und ihrer gesellschaftlichen/politischen Aussage • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik <p>Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruckskonventionen von Musik: Spirituals, Protestsongs und politisch motivierte Instrumentalmusik aus dem Bereich der abendländischen Popmusik <p>Zeitbedarf: ca. 8 Std.</p>	
<p>Summe Jgst. 9: ca. 30 Std.</p>	

Ordnungssysteme Jg. 9:

Rhythmik: Beat/Off-Beat, Groove

Melodik: Blues-Skala





Harmonik: einfache Kadenz, Blues-Schema


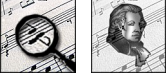

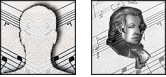
Notation: Akkordbezeichnungen





Hinweise und Vereinbarungen:

- entwicklungsgemäßes Singen und Stimmbildung,
- Nutzung des Keyboardraums in Verbindung mit digitalen Medien

**2.1.4 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufen 7 bis 9
Jahrgangsstufe 7, 1 Halbjahr**

UV 7.1: Musik erzählt Geschichten – Programmmusik untersuchen und gestalten		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p>Bedeutungen von Musik</p>	Ausdruckskonventionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik ○ Textgebundene Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter </div> <div>  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Ausdrucksgesten (durch verschiedene Parameter übermittelt) • Instrumentenkonnotationen • Kombination klassischer Klangfarben mit synthetischen Klängen und Geräuschen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Melodierichtungen, Motive und Phrasen • Dynamik: Dynamikverläufe, Akzentuierungen • Klangfarbe: Ensemblebesetzungen, synthetisch erzeugte Klänge <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partiturlesen • Hörprotokoll • Gestaltungsaufgabe zu bildlicher oder textlicher Vorgabe <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation • schriftliche Erläuterung • Dokumentation der Lernergebnisse 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alan Parsons Project, "The Fall of the House of Usher" • Paul Dukas, "Der Zauberlehrling" • Modest Mussorgsky, "Bilder einer Ausstellung" • Ludwig van Beethoven, "Pastorale" (6. Sinfonie; daraus "Gewitter, Sturm" • Richard Strauss, "Eine Alpensinfonie" (daraus "Stille vor dem Sturm, Gewitter und Abstieg" • Alexander Borodin, "Eine Steppenskizze aus Mittelasien" • Camille Saint-Saëns, "Danse macabre" • Antonin Dvořák, "Die Mittagshexe" <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • fächerverbindendes Arbeiten (Deutsch, Kunst) • szenische/tänzerische Darstellungen des Programms <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke • zusätzliche Materialien, z.B. Klett-Themenheft "Programm-Musik" (2006)

UV 7.2: All you need is love? Liebe, Leid und Leidenschaft in der Pop- und Rockmusik untersuchen und musizieren		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Entwicklungen von Musik	Musik im historisch-kulturellen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> ○ Populäre Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 20px;">  Rezeption <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext </div> <div style="margin-bottom: 20px;">  Produktion <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter </div> <div>  Reflexion <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biographischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biographische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • vergleichen musikalische Entwicklungen auf der Basis ihres Wissens über Musik und Liebe in der abendländischen Kunstmusik </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Stilrichtungen der Rock- und Popmusik (z.B. Beat, Rock, Soul, Hip Hop) • historische Kontexte und biographische Hintergründe <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Motive und motivische Arbeit, Melodiemuster • Rhythmik: Rhythmusmodelle der populären Musik • Klangfarbe: Instrumente und Ensemblebesetzungen • Harmonik: Dreiklänge, Begleitmuster <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • klangliche Nachgestaltung (Realisieren von Mitspielsätzen) • Gestaltungsaufgabe mit Orientierung an einer Stilrichtung • Bibliotheks- und Internetrecherche <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat (<i>Recherche und Referat sind in einem UV der Jgst. 7 laut schulischem Methodencurriculum verpflichtend</i>) • Präsentation der Gestaltungsergebnisse mit schriftlicher Erläuterung 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl von Liedern bedeutender Gruppen der Pop- und Rockgeschichte (z.B. Beatles, Rolling Stones) • Auswahl von Liedern stilprägender Solokünstler (z.B. Ray Charles, Amy Winehouse) • Auswahl von Liedern aktueller Künstler und Gruppen (z.B. Adele, Xavier Naidoo) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liebeslieder anderer Kulturkreise • Einbezug fächerübergreifender Module (Deutsch, Religion, Englisch) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke • Liederbücher • zusätzliche Materialien, z.B. Zeitschrift <i>Praxis des Musikunterrichts</i>

UV 7.3: Von Covern, Kopien und Künstlern – Wirkungen musikalischer Originale und Bearbeitungen im Internet erkunden und beurteilen		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p>Verwendungen von Musik</p>	<p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Verbindungen mit anderen Künsten ○ Mediale Zusammenhänge ○ Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen • stellen Klanggestaltungen in grafischen Notationen dar </div> <div>  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern Chancen und Risiken eines scheinbar grenzenlosen Internet-Musikmarktes und seiner Präsentationsplattformen </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Original und Bearbeitung(en) • Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik • Qualität und Quantität auf dem Musikmarkt <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Melodiemuster • Notation: grafische Notation • Form: Wiederholung, Variante, Kontrast • Klangfarbe: Instrumenten- und Ensemblekonnotationen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • klangliche Nachgestaltung • Internetrecherche • Textierung von Instrumentalmusik <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen einer Materialsammlung (multimedial) • Präsentation 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitungen und Präsentationsformen klassischer Musikstücke im Internet (z.B. Vivaldi, <i>Vier Jahreszeiten</i>; Mozart, "Alla turka") • Popsongs im Internet: 1 Original, unzählige Imitationen (z.B. Pink, "Dear Mr President") <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt: Erstellen einer eigenen Coverversion, mit Video • choreografische Umsetzungen von Musik <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke • Internetquellen, z.B. youtube und clipfish • zusätzliche Materialien, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ Cornelsen, "Original und Bearbeitung" (2007) [für die Oberstufe konzipiert, aber teilweise nutzbar] ○ <i>Musik und Unterricht</i> 111, 2013

Jahrgangsstufe 8, 1 Halbjahr

UV 8.1: Künstler im Leben und in der Musik – Biographien und Musikstile recherchieren und präsentieren

Inhaltlicher Schwerpunkt














Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert
- Populäre Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="197 549 280 627" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="286 549 369 627" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext <div data-bbox="197 868 280 946" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="286 868 369 946" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes <div data-bbox="197 1066 280 1144" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="286 1066 369 1144" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biographischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biographische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale der jeweiligen Stile der Rock- und Popmusik oder abendländischen Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts • Historische und biographische Kontexte <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmusmodelle der populären Musik • Melodiemuster • Dreiklänge • Stiltypische Ensemblebesetzungen • Lied- / Refrainformen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bibliotheks- und Internetrecherche • Referate mit medialen Präsentationsformen • Handout <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation der Ergebnisse • Präsentation der Ergebnisse 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Künstler und Musikstücke aus dem Rock-Pop-Bereich • Komponisten des 18. und 19. Jahrhunderts und ihre berühmten Kompositionen <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • fächerübergreifendes Arbeiten (Geschichte, Politik) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke • zusätzliche Materialien, z.B. Klett-Themenheft "Von Rock'n'Roll bis Techno"





UV 8.2: Magische Welten – sinfonische Klanglandschaften		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Bedeutungen von Musik	Ausdruckskonventionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik ○ Sinfonische Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  Rezeption </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck und die musikalische Aussage von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen und Programm hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <div style="margin-bottom: 10px;">  Produktion </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren Bewegungsabläufe/Choreografien zur Musik • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter <div>  Reflexion </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischem Programm, bzw. der musikalischen Aussage und sinfonischer Gestaltung • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • sinfonische Programmmusik des 19./20 Jh.s • Musikalische Gestaltungsmittel: Klangfarben, Dynamik, Motiv- und Themengestaltung • Umsetzung musikalischer Gestaltungsmittel in außermusikalische Darstellungsformen (s. fachmethodische Arbeitsformen) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Motiv, Figur, Phrase • Intervalle • Harmonik: Dreiklänge, ggf. Quintenzirkel • Formen: Formen klassischer Sinfonien • Dynamische Prozesse • Artikulation <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partielle Notentextanalyse (Partitur) • Höranalyse • Gestaltungsformen: Pantomime, Schattenspiel, Bewegungsszene, Zeichnungen,... <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation bzw. schriftliche Erläuterung von Gestaltungsprozessen • Schriftliche Erläuterung oder Ausarbeitung 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Edvard Grieg: Peer Gynt Suite • Felix Mendelssohn Bartholdy: Ein Sommernachtstraum • Alexander Borodin: Eine Steppenskizze aus Mittelasien • Weitere Sinfonische Werke <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke, z.B.: Brassel, U. (2012): Musikbuch 1. Lehrwerk für allgemeinbildende Schulen; S. 66-80. Berlin. • Dorn, M. (2006): Programmusik. Arbeitsheft für den Musikunterricht in der Sek. I an allgemeinbildenden Schulen. Leipzig.





UV 8.3: Musik bewegt – Choreographien zu Musical- / Opernszenen entwickeln und präsentieren		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Verwendungen von Musik	Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> o Verbindungen mit anderen Künsten 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">   Rezeption </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • stellen Analyseergebnisse anschaulich dar <div style="margin-bottom: 10px;">   Produktion </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang <div>   Reflexion </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte einer Inszenierung: Handlung, Text, Musik • Vergleich unterschiedlicher Szenen • Funktionen und Wirkungen von Musik in dramaturgischen Zusammenhängen • Funktionen und Wirkungen choreographischer Gestaltungselemente • Einübung elementarer choreographischer Grundmuster <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Tanzrhythmen, Synkopen, außergewöhnliche Taktarten • Klangfarbe: Vokalbesetzungen, typische Instrumentationen • Formen: Liedformen im Musical <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörprotokolle • Notentextanalyse • Choreographische Umsetzung einer Musicalszene • Entwicklung von Choreographie(Regie)konzepten <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation und Erläuterung der Gestaltungen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musicalszenen, z.B. aus <i>West Side Story</i> • Opernszenen, z.B. aus <i>Carmen</i> • etc. <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • fächerverbindendes Arbeiten (Sport) / Tanz <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke • zusätzliche Materialien, z.B. Klett-Themenheft "Carmen"





Jahrgangsstufe 9, 1 Halbjahr

UV 9.1: Schwarz und weiß – Wurzeln afroamerikanischer Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt

 <p>Bedeutungen von Musik</p>	Ausdruckskonventionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Populäre Musik 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
<div data-bbox="197 466 273 539">  </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext <div data-bbox="197 753 273 826">  </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive <div data-bbox="197 1034 273 1107">  </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biographischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biographische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale des Blues • Historische und soziologische Kontexte • Verbindung zu aktuellen musikalischen Strömungen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Bluestonleiter • Form: Bluesform • Klangfarbe: Besetzung und Instrumente <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörprotokolle und Formanalyse • klangliche Nachgestaltung eines einfachen Blues mit Instrumenten und Gesang • Kurzreferate zu einzelnen Aspekten des inhaltlichen Schwerpunkts <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation der Lernergebnisse (Portfolio, Wandzeitung,...) • Schriftliche Übung • Kurzreferate 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stücke von Robert Johnson, Bessie Smith, B.B. King, John Lee Hooker • Stücke von Joe Bonamassa, Stevie Ray Vaughan • etc. <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • fächerverbindendes Arbeiten (Englisch) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke • zusätzliche Materialien, z.B. Internetquellen http://memory.loc.gov/ammem/ftvhtml/ftvhome.html

UV 9.2: Original und Bearbeitung – Musikstücke im Wandel der Zeit		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Entwicklungen von Musik	Musik im historisch-kulturellen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> ○ Abendländische Kunstmusik ○ Populäre Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="background-color: #f08080; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">  Rezeption </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext <div style="background-color: #f08080; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">  Produktion </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive <div style="background-color: #f08080; padding: 5px;">  Reflexion </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biographischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biographische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • begründen Urteile über Musik im historisch-kulturellen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleichende Analysen ausgewählter Hörbeispiele • Qualitätsgewinn / Qualitätsverlust bzw. Reproduktion / Entwicklung • Wie weit darf oder sollte ein Künstler gehen bei der Bearbeitung von Werken anderer Künstler? • Historischer Kontext: Original in seiner Zeit / Bearbeitung in seiner Zeit • GEMA (Wdh. siehe Reihe „Musik wirbt“) • Ästhetische Werturteile bilden: Trivialität und Kunst • SchülerInnen recherchieren Bearbeitungen ausgewählter Werke <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Tonskalen, Intervalle • Harmonik: Dreiklänge <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalysen / Notentextanalyse • Gestaltungsaufgabe unter dem Gesichtspunkt Reproduktion und Entwicklung • Arrangements entwickeln <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation und Erläuterung der Gestaltungsaufgabe • Präsentation und Erläuterung des Arrangements • Referat 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pachelbel-Kanon und seine zahlreichen Bearbeitungen • Schostakowitsch „Lieutenant Kische“ und Strings „Russians“ • Lied „Es weht ein Wind“ und Mendelsohns „Schottische Sinfonie“ • Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“ in den Bearbeitungen von Tomita, Emerson Lake and Palmer und Ekseption • Bachs „Air“ in diversen Bearbeitungen • Bsp. aus der Popmusik: Ärzte „Junge“ / Heino „Junge“ • Rock- und Popmusik in der Bearbeitung von David Garrett • ABBA / Madonna • u.v.m. <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitungen von klass.-populären Stücken junger Künstler der ADS und ihre Präsentation beim jährlichen Frühlingskonzert <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke • Fachzeitschrift <i>Musik und Unterricht</i>, hier besonders <i>Musik und Unterricht</i> 111, 2013 • Materialien des Klett-Verlags • Eigene Recherchebeispiele

UV 9.3: Musik als Botschaft – Lieder und Instrumentalkompositionen in gesellschaftspolitischen Kontexten		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p>Verwendungen von Musik</p>	Ausdruckskonventionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik ○ Musik im gesellschaftspolitischen Kontext 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter und ihrer damit verbundenen Wirkung • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen und Wirkungsabsichten • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter </div> <div>  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • populäre Musik mit politischen Inhalten • politisch motivierte oder inspirierte instrumentale Musik des 19. Und 20. Jahrhunderts <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Motiv, Figur, Phrase • Harmonik: Dreiklänge, ggf. Quintenzirkel • Formen: Liedformen, Formen klassischer Sinfonien • Dynamische Prozesse • Artikulation <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partielle Notentextanalyse (Partitur) • Höranalyse • Gestaltungsformen: Liedharmonisierung, Rap-Gestaltung, Musizieren bzw. Singen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation bzw. schriftliche Erläuterung von Gestaltungsprozessen • Schriftliche Erläuterung oder Ausarbeitung 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spirituals • Bob Dylan, Songs • Coolio, Raps • Dimitri Schostakowitsch, Ausschnitte aus einer Sinfonie • Ludwig van Beethoven, "Ode an die Freude" (9. Sinfonie) • Ludwig van Beethoven, 3. Sinfonie • Mauricio Kagel, "10 Märsche um den Sieg zu verfehlen" <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • fächerverbindendes Arbeiten (Deutsch, Politik) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauslehrwerke

2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Musik die folgenden fachdidaktischen und fachmethodischen Grundsätze formuliert:

2.2.1 Fachdidaktische Grundsätze

Der Unterricht nimmt insbesondere in der Erprobungsstufe Rücksicht auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. Geeignete Problemstellungen bestimmen die Struktur der Lernprozesse. Die Unterrichtsgestaltung ist grundsätzlich kompetenzorientiert angelegt.

Der Unterricht vermittelt einen kompetenten Umgang mit Print- und digitalen Medien. Der Unterricht fördert das selbstständige Lernen und Finden individueller Lösungswege sowie die Kooperationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.

In verschiedenen Unterrichtsvorhaben werden fächerübergreifende Aspekte berücksichtigt.

2.2.2 Fachmethodische Grundsätze

Das Fach Musik trägt im Fächerkanon der Sekundarstufe I im besonderen Maß zur persönlichen Entwicklung bei. Das Fach fördert die Ausbildung ästhetischer Sensibilität und Offenheit, die kreative Ausdrucks-, bzw. Gestaltungsfähigkeit sowie die Wahrnehmung/Erfahrung von Musik als sozial verbindendes Element (vgl. Kernlehrplan Musik, S. 8).

In diesem Zusammenhang ist es unser Ziel, die S'uS zu befähigen, sich bewusst mit ihrer musikalischen Lebenswelt auseinanderzusetzen, neue musikalische Ausdrucksmöglichkeiten zu entdecken und entwickeln und ihr ästhetisches Urteilsvermögen weiter auszubilden. Dies geschieht durch die im Lehrplan verankerten Wahrnehmungs-, Gestaltungs-, Verstehens- und Reflexionsprozesse (siehe Lehrplan Musik: Kompetenzbereiche und Inhaltsfelder des Faches, S. 13).

Da das Schaffen von Musik oder deren Ausgestaltung ein sehr individueller Prozess sein kann, bietet sich hier der Einsatz digitaler Medien (Computer, Notationsprogramme, Verbindung von Computer und Keyboard) an.

Musik ist darüber hinaus ein menschenverbindendes Phänomen. Dies wird durch gemeinsames Musizieren im Unterricht und darüber hinaus in den angebotenen AGs (zwei Chöre, Orchester) für die S'uS erfahrbar, was das Schulleben der August-Dicke-Schule bereichert. Dies entspricht dem Leitbild unserer Schule: „Wir leben Schulgemeinschaft“ (vgl. Leitbild der ADS).

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Nach § 48 SchulG NRW soll die *Leistungsbewertung über den Stand des Lernprozesses der Schülerinnen und Schüler Aufschluss geben; sie soll auch Grundlage für die weitere Förderung der Schülerin oder des Schülers sein.* Nach Absatz 2, § 48 SchulG NRW *bezieht sich die Leistungsbewertung auf die im Unterricht vermitteltem Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten – zusammenfassend auf die erlangten Kompetenzen.*

Die Leistungsbewertung ist ein kontinuierlicher Prozess auf der Grundlage aller von *der Schülerin oder dem Schüler im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ und im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erbrachten Leistungen.* Beide Beurteilungsbereiche sind bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen.

Im Fach Musik gibt es einerseits die gängigen Formen der Leistungsnachweise für Schülerinnen und Schüler wie mündliche und schriftliche Mitarbeit, aber auch kreative und musikpraktische Unterrichtsformen, die Bewertung erfahren.

Diese Aspekte finden sich in den Kompetenzen wieder, die sich grundlegend in eine Rezeptionskompetenz und eine Gestaltungskompetenz aufgliedern. Diese lassen sich z.B. untergliedern in:

musikalische Gestaltungsfähigkeit wie z.B. Singen, Spielen, Klangexperimente, Kompositionsversuche, körperliches Darstellen,

musikalische Hörfähigkeit wie z.B. aufmerksames Musikhören, sichere Beschreibung von Gehörtem, genaues Aufzeigen im Notentext, Erläutern von erkannten akustischen Sachverhalten,

Anwendung musikalischen Fachwissens wie z.B. Beherrschung der Fachsprache, qualifizierte Anwendung von Wissen in anderen/neuen Zusammenhängen,

Nachdenken über Musik wie z.B. Beantwortung gezielter Frageaspekte, Auswertung von Höraufgaben und Arbeitsmaterialien, Darstellung von Sach- und Begründungszusammenhängen (mündlich und schriftlich).

Bewertet werden der Umfang, die selbstständige und richtige Anwendung von Kenntnissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kompetenzen, sowie die Art der Darstellung.

Daraus ergibt sich folgende Aufschlüsselung der Bewertungskriterien:

Mitarbeit – Auseinandersetzung mit der Unterrichtsthematik im Mündlichen und Schriftlichen durch

- gezieltes Antworten auf Fragestellungen
- Einbringen eigener Vorstellungen und Erfahrungswelten zur Musik
- Anwendung erlernter Arbeitstechniken
- aktive Beteiligung an Gruppenarbeitsprozessen und Bewertung der Arbeitsergebnisse
- aufmerksames Musikhören
- konzentriertes Folgen im Unterrichtsgeschehen
- Singen im Klassenverband (evtl. auch solistisch)
- Kreative Gestaltungsaufgaben (Kompositionsversuche)
- Heft-/Mappenführung
- Erledigung von Hausaufgaben

Musikpraxis

- Musizieren im Klassenverband (Schülerinnen und Schüler, die sich im Übungsprozess sehr bemühen und keine instrumentalen Vorkenntnisse haben, sollten für einen Arbeitsauftrag immer die Zensur „befriedigend“ erreichen können)
- Singen im Klassenverband (evtl. auch solistisch)
- Instrumentales Vorspiel
- Kreative Gestaltungsaufgaben
 - Kompositionsversuche, die am PC realisiert oder die selbstmusizierend präsentiert werden;
 - körperliches Darstellen und Umsetzen von Musik, Choreographien

Schriftliche Überprüfungen

- ca. zwei pro Halbjahr (als Richtwert)
- unterrichtsrelevantes Wissen
- Interpretation von Musik (mus. Parameter und ihre Funktion bzw. Wirkung)
- Hörschulung
- etc.

Referat

- Klassen 5-7: Schülervortrag
- Klassen 8-9: selbstständig vorbereiteter Vortrag zu ausgewählter Thematik mit musikalischem Bezug (mit sinnvollem Einbeziehen von Hörbeispielen und ihrer kurzen Interpretation)

Über allem steht das Prinzip der Ganzheitlichkeit. Leistungsbeurteilung umfasst mehr als die bloße Summe der erbrachten Teilleistungen. Die Leistungsbewertung im Fach Musik hat in besonderer Weise zu berücksichtigen, dass die Anforderungen des Unterrichts sich ausgewogen auf das psychomotorische, affektive, kognitive und soziale Lernen beziehen.

Am Ende eines jeden Schulhalbjahres erhalten die Schüler eine versetzungsrelevante Zeugnisnote, die Auskunft darüber gibt, inwieweit ihre Leistungen im Halbjahr den im Unterricht gestellten Anforderungen insgesamt entsprochen haben. Kenntnisse und Fertigkeiten, die außerhalb der Schule erworben worden sind (z.B. durch langjähriges Instrumentalspiel), können bei der Leistungsbewertung berücksichtigt werden, sofern sie gewinnbringend im Schulunterricht zum Tragen kommen. Die Teilnahme an Musik-AGs wird üblicherweise auf dem Zeugnis vermerkt, geht jedoch nicht in die Zensur für den Klassenunterricht ein. Die Teilnahme am musisch-künstlerischen Profil wird mit einer eigenen Note auf dem Zeugnis vermerkt.

Leistungsrückmeldung

Die Leistungsrückmeldung kann in mündlicher und schriftlicher Form erfolgen.

- Intervalle: Eine differenzierte Rückmeldung zum erreichten Lernstand sollte mindestens einmal pro Quartal erfolgen. Aspektbezogene Leistungsrückmeldung erfolgt anlässlich der Auswertung benoteter Lernprodukte.
- Formen: Die Rückmeldung kann in Form von Schülergesprächen, individuellen Beratungsgesprächen, schriftlichen Hinweisen und

Kommentaren, (Selbst-) Evaluationsbögen sowie Gesprächen beim Elternsprechtag oder in Sprechstunden erfolgen.

2.4 Lehr- und Lernmittel

In der Sekundarstufe I kommen die Lehrwerke „MusiX“ (Helbling) und „Musikbuch“ (Cornelsen) in Kombination mit ihren Audio- und Video-Dateien zum Einsatz, bei Bedarf ergänzt durch individuelles Material der Fachlehrkräfte, Themenhefte oder Fachzeitschriften (z.B. *Praxis des Musikunterrichts* oder *Musik und Unterricht*).

Musikpraktisch wird im Klassen- und Kursunterricht vor allem mit der Stimme, an Glockenspielen, Boomwhackers, Keyboards (im schuleigenen Keyboardraum), Schlaginstrumenten (Orff-Instrumentarium), Cajons und Gitarren gearbeitet.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Zusätzlich zu den fachlichen Inhalten wird auch im Musikunterricht unser schulinternes ADS-Methodencurriculum umgesetzt, das es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, fächerübergreifend methodische Kompetenzen zu erwerben und auszubauen, z.B. in Bezug auf Lern- und Arbeitstechniken oder Präsentationsformen (siehe Kapitel 1).

Darüber hinaus entscheiden die Fachlehrkräfte individuell über mögliche fachübergreifende Kooperationen mit anderen Fachbereichen, z.B. über fächerübergreifendes Arbeiten zum Thema „Entstehung der Jazz-Musik“ in den Fächern Englisch und Musik oder die Besprechung von Balladen in Deutsch und Musik.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Die kontinuierliche Fachkonferenzarbeit beinhaltet

- die laufende Aktualisierung des schulinternen Curriculums,
- die Auswertung und den Erfahrungsaustausch zum Abitur,
- die Reflexion der Grundsätze der Leistungsbewertung,

Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft nehmen an Fortbildungen teil (z.B. Cajon-Workshop, Chorleitungs-Workshop; Implementationsveranstaltungen) und tauschen sich darüber aus. Ebenfalls gibt es die Möglichkeit der kollegialen Unterrichtshospitation und Unterrichtsplanung sowie viele enge Absprachen in Bezug auf die Leistungsüberprüfung.